

nemlich 10. (ich möchte auch 30. 40. 50. 100. Stück nehmen)  
 darnach stell ich dieselbige weitte auff beede seitten in den 12. puns  
 ten/ so die erste Zahl ist/ Zum dritten laß ich das Schregmaß  
 ohnverruckt/ vnd nim die mittler Zahl 72. Solche weitte wann  
 ich auff die lineam arithmetica trage/ so befinde ich 60. weis  
 len ich aber zuvor 10. genommen/ muß ich alhie dise 60. durch 10  
 dividieren/ vnd sprich: Wann 12. Stück pro 72. fl verkauft  
 werden/ so kompt eines pro 6. fl.

## XIX.

## Ein Holtzhauffen zumessen.

**D**amit ich dir noch ein Exempel der Regula de tri gebe/  
 will ich dir darneben zeigen/ wie man einen Holtzhauff  
 fen soll abmessen. Wann du einen grossen stoß Holz  
 hast/ vnd gerne wissen woltest/ wie vil Statmaß oder Waldes  
 klaffter er in sich halt/ thu ihm also.

Erstlich mache dir ein Meßruthen/ welche gerad die länz  
 ge deines Statmaß oder Waldklaffters in sich habe. Dieselbis  
 ge Meßruthen (sie sey lang oder kurz) theile ab inn 10. gleiche  
 theil/die ich will Schü nennen. dise 10. in sich multipliciert/geben  
 100. den divisorem.

Zum andern/ gehe hin zu dem Scheitterhauffen/ vnd miß  
 mit deiner Meßruthen erstlich die Höhe des Holtzhauffens/so da  
 sey 40. Schü: darnach die Länge 80. Schü/ vnd merck jede bes  
 onders auff. Wann du nun der Regula de tri nach/ wie erst ge  
 lehret/ procedirest, vnd sagest 100. 40. 80. Facit 32.  
 Statmaß oder Waldklaffter.

## XX.

Wie